

Landesinstitut für Schule · Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

An
Schulen des Sekundarbereichs I
Schulen im Primarbereich
Förderzentren
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt:
Frau Andresen

Zimmer 1.05
T (0421) 361 – 14410
F (0421) 361 – 59497
candresen@lis.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LIS-01-10
Bremen, 2012-01-04

Ausschreibung

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht in der Abteilung „Schul- und Personalentwicklung“ zum Schuljahr 2012/13

für den Aufgabenbereich „**Zentrale Fortbildung/ Sonderpädagogik**“

eine Sonderpädagogin / einen Sonderpädagogen
mit einer Anrechnung von 8 Wochenstunden

Ihre Herausforderungen:

- Sie planen und organisieren praxisnah und bedarfsgerecht für die Kolleginnen und Kollegen in den Bremer Schulen Fortbildungen zur Sonderpädagogik unter den Bedingungen der Entwicklung zur Inklusion.
- Sie wirken mit in Projekten und Unterstützungsprogrammen des Landesinstituts für die Schulen – insbesondere der Oberschulen - auf dem Weg zur Inklusion.
- Sie sorgen für die Qualitätssicherung und Evaluation der von Ihnen organisierten Qualifizierungsmaßnahmen.
- Sie arbeiten eng zusammen mit den Bremer Schulen sowie außerschulischen Einrichtungen, um die Angebote an den konkreten Bedarfen orientieren zu können.
- Sie bringen sich aktiv in die vorhandene Teamstruktur der Abteilung ein.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie haben die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.
- Sie verfügen über mehrjährige Schul- und Unterrichtserfahrungen – vorzugsweise im Sekundarbereich I - und wissen entsprechend um die Unterstützungsbedarfe des schulischen Personals in Fragen der Sonderpädagogik.
- Sie haben fundierte Kenntnisse über die neuere bildungstheoretische, methodische und didaktische Diskussion, insbesondere über die aktuelle Debatte zur Inklusion in der Schule.
- Sie haben sich mit Fragen der Schulentwicklung und der Erwachsenenbildung vertraut gemacht.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die über die Fähigkeit zum analytischen Denken sowie eine hohe Problemlösekompetenz verfügt.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Organisationstalent.

Die Aufgabe ist zunächst für ein Schuljahr ausgeschrieben mit der Option der Verlängerung (um 3-4 Jahre).

Für die Gewährung der Anrechnungsstunden gilt der grundsätzliche Haushaltsvorbehalt.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mailadresse)

bis zum 20. Januar 2012

an das Landesinstitut für Schule (LIS), Orga.z.01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
2. Kurzer Tätigkeitsbericht und Qualifikationsnachweise in Form von Kopien Ihrer Abschlusszeugnisse, ggf. weitere Nachweise, insbesondere für die beschriebene Aufgabe
3. kurze schriftliche Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Funktion

Allgemeine Bewerbungshinweise:

Ggf. benötigen wir von Ihnen vor dem Vorstellungsgespräch eine aktuelle dienstliche Beurteilung / oder ein Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) Ihres derzeitigen Arbeitgebers. Bitte stellen Sie sich darauf an, dass wir dies kurzfristig von Ihnen anfordern werden.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Ludwig, Leiter des Referates „Zentrale Fortbildung“ (Tel. 361-10817).

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

i.A.
Inge Grothus